

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA	Nr. 16170720	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Markaris, Petros</b> Zuname Vorname			ID: 1616170720		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Prinzinger, Michaela</b> <b>Griechisch</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Der Tod des Odysseus</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-257-24413-7 ISBN		214 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Diogenes Verlag		Zürich Ort	2016 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>17.06.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Internet?		

**Inhaltsangabe**  
 Zwischen den 1950er Jahren und heute spielen sieben kurze Kriminalgeschichten über Griechen, Türken und Deutsche, die oft durch Zufall zum Spielball der Geschichte werden.

**Beurteilungstext**  
 Markaris' Helden sind oft kleine Leute, Ladenbesitzer, Polizisten niederer Dienstränge, einfache Priester. Das Schicksal hat sie an ihren Platz gestellt und dort schlagen sie sich jetzt irgendwie durch. Ein unvorhergesehenes Ereignis bringt ihr Leben durcheinander und gibt dem Autor die Gelegenheit, seine Leser in die Abgründe menschlicher Existenzen blicken zu lassen. In vielen Geschichten geht es um Migranten. Darin greift der Autor wohl auch seinen eigenen Lebensweg auf. Er gilt selbst als Wanderer zwischen den Kulturen, hat in der Türkei, Griechenland, Deutschland und Österreich gelebt und schreibt in allen drei Sprachen.  
 Den Geschichten des Autors liegt oft eine gute Idee zugrunde. Er hat Sinn für schwarzen Humor und den Reiz menschlicher Schwächen und wählt außerdem abwechslungsreiche Schauplätze. Dennoch bieten die Texte nur einen begrenzten Lesegenuss. Sie haben allesamt deutliche Längen, und die Handlung ist oft vorhersehbar. Spannungsbögen sind bestenfalls angedeutet. Auch die Erzählsprache des Autors ist nicht besonders variantenreich, sondern eher spröde und emotionsarm.  
 Manche der Geschichten spielen in der Vergangenheit, z.B. während Ausschreitungen gegen die griechische Minderheit im Istanbul der 1950er Jahre. Da fehlen den deutschen Lesern sicher die historischen Grundkenntnisse, um das Geschehen zu verstehen. Erschwerend kommt hinzu, dass der Autor Ortsangaben macht, die nur ortskundige Leser verstehen - das dürfte wohl bei den wenigsten Lesern der Fall sein.  
 Insgesamt sind die Geschichten in "Der Tod des Odysseus" nicht besonders attraktiv, vor allem nicht für jugendliche Leser.

<b>14 Bremen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>wb</b> Kürzel	Nr. <b>1418058</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Viva, Frank</b> Zuname Vorname			ID: 181418058	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Ist es noch weit?</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-257-01230-9</b> ISBN		<b>36</b> Seitenzahl	<b>16,00</b> Preis (EURO)	
<b>Diogenes</b> Verlag		<b>Zürich</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Ersteldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Meer, Maus, Schiff</b>	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Die kleine Maus ist an Bord eines Schiffes und fährt mit dem jungen Mann weit über das Meer. Sie fragt aber immer: „Können wir jetzt nach Hause zurück?“			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Beurteilungstext**  
 Maus und Mann fahren auf einem Dampfer über das Meer. Hohe Wellen werden immer höher und müssen gemeistert werden. Da kann man nicht mehr essen, küssen, schlafen, zeichnen oder stehen. „Können wir jetzt nach Hause zurück?“ fragt die Maus, doch die Fahrt geht immer weiter in kalte Regionen dieser Erde. Dort braucht man warme Sachen, am besten gleich einen Schneeanzug. Eisberge und Pinguine, Wale und warme Quellen sind weitere Stationen ihrer Reise bis es endlich heißt: „Können wir jetzt zurück nach Hause? „Ja, Maus.“ Und dann fährt das Schiff ganz alleine auf einem weitem Ozean. „Können wir bald noch mal dahin fahren? Ja, Maus.“  
 Die Ist-es-noch-weit-Frage kennen wohl alle Eltern, die schon mal mit ihren Kindern auf Reisen gegangen sind. Kaum ist man losgefahren, ist die Frage nach dem Ankommen enorm wichtig. Für die Maus wird aber das Zurückkommen zur wichtigsten Frage. Über den Autor können wir lesen, dass er mit einem russischem Forschungsschiff in die Antarktis gefahren ist und dort all die Tiere gesehen hat und sogar in warmen Wasser über einem unterseeischen Vulkan geschwommen ist. Die Zeichnungen versetzen den Betrachter in eine andere Welt. Klare Farben sind in großen Flächen voneinander getrennt und deuten so die Landschaft an. Der Himmel ist des Nachts schwarz und mit vielen, kleinen Sternen übersät. Dünne Linien kreisen um den Mond oder treffen sich spiralförmig in einem Punkt, wunderbar. Die Pinguine sind zum Teil etwas albern abgebildet, vor allem der Zwergpinguin. Aber wir sind ja bei der Maus, die will immer zurück nach Hause. Wo ihr Zuhause ist bekommen wir nicht zu sehen, der große Dampfer in Rot und Schwarz fährt immer kleiner werdend über das nicht enden wollende Meer. Dieses kleine Bilderbuch (22 x 14,5 cm) ist mit einem Preis von 16,00€ doch unverstänlich teuer, allerdings kann man sich auch ein wenig verlieben in die Maus und das Meer.

.....

<b>20 Rheinland-Pfalz</b>			<b>RPAK</b>	<b>Nr. 201807135</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Manes, Cara</b>			ID: 18201807135	
Zuname Vorname			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b>	
<b>Ramos, Fatinha</b>	<b>Herztsch, Kati</b>	<b>Englisch</b>	<input type="radio"/> empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
<b>Sonia Delaunay und ihre Farben</b>			<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b>	
Reihe			<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
			<input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
<b>978-3-257-02156-1</b>	<b>38</b>	<b>20,00</b>	<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
			<input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Diogenes</b>	<b>Zürich</b>	<b>2018</b>	Schlagwörter	
Verlag	Ort	Jahr	<b>Bildende Kunst / fantastisch</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b>		<b>Bilderbuch</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Ersteldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Charles findet in seiner Kommode eine farbenfrohe Decke, die ihm vertraut vorkommt. Seine Mutter Sonia erklärt ihm daraufhin, dass sie es für ihn gemacht hat, als er auf die Welt kam und dass sie sie an die Ukraine erinnere, wo sie geboren wurde. Als sie die kleinen Stoffstückchen zusammennähte, hörte sie die Farben beinahe singen, als ob sie lebendig wären. Sonia regt Charles dazu an, den Farben zuzuhören und nimmt ihn mit auf eine Reise durch das Paris der Märkte und Bälle, der modernen Autos und Züge. Aber sie zeigt ihm auch ihre Modeschöpfungen, bei denen man das Gefühl hat, man habe ein Gedicht oder eine Idee angezogen.

**Beurteilungstext**

Die Künstlerin Sonia Delaunay (1885-1979), verheiratet mit Robert Delaunay, gehörte zu der Künstlergruppe der "Orphisten", die sich auf den antiken Künstler Orpheus beziehen, der Musik und Kunst verbunden haben soll – so Guillaume Apollinaire, der den Begriff "Orphismus" erfand. Sonia Delaunay ist für die Kunstgeschichte bedeutsam, da sie Kunstgewerbe und Kunst verknüpfte, also auch Stoffe, Mode, Kulissen, Tapeten oder Skulpturen erschuf. Diese Vielfältigkeit wird in diesem Bilderbuch inhaltlich und künstlerisch aufgegriffen. Sonia unternimmt mit ihrem Sohn Charles eine Reise in ihrem kunterbunten Automobil zu verschiedenen Stätten ihres Wirkens und zeigt ihm, dass das Leben an sich schon Kunst ist, dass auch Musik und Kunst zusammengehören, dass Farben, Formen und Bewegungen zu einem simultanen Ganzen verknüpft werden müssen. Charles erfährt so, dass es keinen Unterschied zwischen Alltag und Kunst gibt. Sowohl der Malstil von Fathina Ramos wie auch die Erzählweise von Cara Manes, einer Assistentzkuratorin für Malerei und bildende Kunst am MoMA in New York, geben die Denkweise von Sonia Delaunay in kongenialer Weise wieder. Besonders eindrücklich ist, wie Ramos die Original-Kunstwerke "Der Portugiesische Markt", "Prismes électriques", "Robe poème" und "Le Bal Bullier" einbezieht und zeigt, wie aus Realität abstrakte Kunst geworden ist. Das Bilderbuch ist zunächst vom MoMA herausgegeben worden und 2018 ins Deutsche übersetzt worden. Charles wurde später ein bekannter Jazz-Experte.

Das Bilderbuch ist für Kinder und Erwachsene eine sehr gute Hinführung zu dem Werk der Orphisten und gleichzeitig eine Anregung, selbst künstlerisch tätig zu werden.

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>W.C.</b> Kürzel	<b>Nr. 22180602498</b>
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	-----------------------	------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Marois, André</b> Zuname Vorname	ID: 17221806024989
<b>Pilon, Alain</b> <b>Schulz, Oliver Ilan</b> <b>Französisch</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>

<b>Weißer Weihnacht für Cloé</b> Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-257-01213-2</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl
<b>Diogenes</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort
<b>16,00</b> Preis (EURO)	<b>2017</b> Jahr

<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: .....	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Schlagwörter <b>Weihnacht, Schnee, Fantasie</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	Zentraldatei: .....
Verlag Datum .....	.....

**Inhaltsangabe**

Viele Kinder haben das gleiche Problem wie die Hauptfigur: Sie hoffen auf weiße Weihnacht und werden oft enttäuscht. Da kann es auch passieren, dass man vom Schnee träumt, genau wie Cloé. So wie sich Cloé Langlaufski wünscht, geht es vielen Kindern. Cloé träumt sogar von der weißen Pracht. So fliegt sie heimlich mit dem Heißluftballon zum Schnee. Dort hilft ihr ein Eisbär beim Rollen eines riesigen Schneeballs, den sie dann an ihren Ballon hängt.

**Beurteilungstext**

In dieser Weihnachtsgeschichte vermischt sich die Realität ganz wundervoll mit der Träumerei der Hauptfigur Chloé. Vielen Kindern spricht sie aus dem Herzen, denn auch sie wünschen sich weiße Weihnachten, denn Weihnachten ohne Schnee ist nur die halbe Freude. Bei den großen Zeichnungen wird auf Überflüssiges verzichtet und es wurden auch nur wenige Farben verwendet. Dadurch strahlen die plakativ wirkenden Bilder eine gewisse Ruhe aus. Und genau mit dieser Ruhe sollte man dieses besondere Buch genießen.